

**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 26.06.2014

Niederschrift

4. Ortsbeiratssitzung Dorndiel vom 19.01.2012

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Wolfgang Vetter

Ortsbeiratsmitglied

Herr Alfons Bachmann

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Michael Grünebaum

Frau Carmen Merkel

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Ausländerbeirat

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Verwaltung

Frau Hiltrud Knöll

Schriftführerin

Frau Carmen Berberich

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:03 Uhr

Tagesordnung:

4. Ortsbeiratssitzung Dorndiel am 19.01.2012

1. Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2011
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Magistrats
4. Ortspflegeplan (Hirschbergstraße)
5. Elterninitiative Kinderspielplatz
6. Verschiedenes

Herr Vetter eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßte Herrn Kerkau vom Magistrat, Herrn Dahrendorf vom Seniorenbeirat, Frau Machado vom Ausländerbeirat und die heute vielzählig erschienen Bürgerinnen und Bürger von Dorndiel.

Zu TOP 1 **Genehmigung des Protokolls vom 28.09.2011**

Das Protokoll vom 28.09.2011 wurde mit 4 Stimmen genehmigt. Ein Ortsbeiratsmitglied enthielt sich, da er an der letzten Sitzung nicht teilnehmen konnte.

Zu TOP 2 **Bericht des Ortsvorstehers**

Der Antrag wegen der Straßenlampe Hirschbergstraße / Ecke Breu-bergstraße wurde bereits am 02.11.10 gestellt. Wir haben jetzt erfahren, dass ein Angebot der HSE bereits über ein Jahr vorliegt. Für diese Maßnahme stehen, laut Herrn Kerkau zurzeit keine Mittel zur Verfügung.

Es wäre sinnvoll gewesen, den Ortsbeirat auch über den Sachverhalt, dass keine Mittel für diese Maßnahme zur Verfügung stehen, zeitnah zu informieren.

Trotzdem beantragt der Ortsbeirat die baldmöglichste Verwirklichung dieser Maßnahme.

Die städt. Sandsteinmauer an dem Grundstück der Radheimerstraße 14 ist laut Herrn Möllmann nicht einsturzgefährdet. Weiterhin stehen zur Ausbesserung der Mauer auch keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Zu TOP 3 **Bericht des Magistrats**

Herr Kerkau teilte mit, dass der Haushalt Anfang Februar in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht wird. Danach sollten die Ortsbeiräte möglichst zeitnah über den Haushalt beraten.

Zu TOP 4 **Ortspflegeplan (Hirschbergstraße)**

Punkt 4 wurde vorgezogen, da Frau Knöll noch einen anderen Termin wahrnehmen muss. Herr Vetter bemängelte, dass laut der Stellungnahme der Stadt Groß-Umstadt ein Ortstermin zum Baumschnitt vorgesehen war. Die Vereinbarung dieses Termins erfolgte allerdings erst nach den ersten Rückschnittmaßnahmen. Frau Knöll entgegnete, dass bis jetzt nur kleinere Aufräumarbeiten an diesem Hang erledigt wurden.

Laut Frau Knöll ist eine Baumschutzverordnung zu beachten. Auf die

Frage des Ortsbeirates, wie weit die Bäume zurück geschnitten werden könnten, erwiderte Frau Knöll, dass ein Pflegeschnitt keine Höhenreduzierung der Bäume ist. Laut Vorschlag von Frau Knöll sollen von den acht Bäumen lediglich ein Baum gefällt werden. Der Ortsbeirat ist hiermit nicht einverstanden, er bleibt bei seinem Beschluss vom 15.06.2011. Alle Bäume sollen weg und kleinere Bäume, die nicht so hoch werden, sollen nachgepflanzt werden. Diese Bäume sind Wildwuchs, es war an diesem Hang immer nur eine Hecke und Strauchbepflanzung vorgesehen. Die Höhe der Bäume, die noch nicht ausgewachsen sind, beeinträchtigt die Anwohner in erheblichem Maß.

Die Kastanienbäume am Kinderspielplatz sind laut einem Anwohner innen hohl und auch eine Gefährdung. Laut Frau Knöll sind die Kastanienbäume kontrolliert worden und es sind keine Rückschnittmaßnahmen erforderlich. Das Gutachten zu den Kastanienbäumen wird dem Ortsbeirat schnellst-möglich vorgelegt.

Auch in der Pfarrstraße müssen die Bäume geschnitten werden. Weiterhin ist die Bank vor dem Friedhof zerfallen und muss erneuert werden.

Zu TOP 5 Elterninitiative Kinderspielplatz

Es wurde ein Brief der Elterninitiative Kinderspielplatz vorgelesen. Der erste Punkt des Briefes war der schlechte Zustand des Kinderspielplatzes.

Herr Vetter konnte mitteilen, dass die Schaukel Anfang Dezember nun endlich repariert wurde. Weiterhin ist geplant, eine Sitzgruppe (2 Bänke mit Tisch) auf dem Spielplatz zu montieren und die Bänke zu erneuern.

Weiterhin fordert die Elterninitiative die Anbringung neuer Spielgeräte sowie die Überprüfung vorhandener Spielgeräte (Der Boden unter der einen Federwippe wäre locker). Herr Kerkau teilte mit, dass die Spielgeräte regelmäßig überprüft werden. Herr Kerkau schlägt vor, einen Ortstermin am Spielplatz mit Frau Fischer zu vereinbaren. Die Elterninitiative bittet um rechtzeitige Bekanntgabe des Ortstermins.

Ein weiterer Punkt des Schreibens der Elterninitiative war der Fahrradweg nach Mömlingen. Herr Vetter informierte die Anwesenden, dass es sich hierbei nicht um einen Fahrradweg, sondern um einen Wirtschaftsweg handele, der auch von landwirtschaftlich genutzten Fahrzeugen benutzt wird. Es wurde die Frage gestellt, warum dieser Weg nicht geteert wird. Herr Vetter teilte daraufhin mit, dass die komplette Instandsetzung ca. 500.000,-- Euro kosten würde und nicht finanzierbar wäre.

Man konnte aber feststellen, dass eine Instandhaltung im kleinen Rahmen helfen würde, dass dieser Weg von Erwachsenen und Kindern mit dem Fahrrad genutzt werden könnte. Der Antrag auf Ausbesserung

und Instandhaltung des Wirtschaftsweges ist in der Anlage.

Daraufhin meldete sich eine Seniorin, die bemängelte, dass auf diesem Weg zu wenig Bänke sind. Es wird in der Anlage ein Antrag auf 3 Bänke für ältere Bürger gestellt.

Ein weiterer Punkt der Elterninitiative war die Wiedereinführung eines Kindergartenbusses. Da ab diesem Jahr ca. 12 Kinder von Dorndiel den Kindergarten Raibach besuchen werden, ist man der Meinung, dass sich ein Kleinbus der abwechselnd von Eltern gefahren wird, lohnen würde.

Im Moment könnten die Kinder ab dem 4. Lebensjahr mit dem großen Bus nach Raibach mitgenommen werden. Allerdings müssen die Eltern ein Schreiben unterschreiben, bei dem weder die Stadt noch die Firma Jungermann als Busunternehmen die Haftung übernimmt. Die Frage ist nur, wer übernimmt die Haftung im Schadensfall? Herr Kerkau schlug vor, dieses Thema ebenfalls mit Frau Fischer bei dem Ortstermin am Kinderspielplatz zu besprechen.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Herr Dahrendorf vom Seniorenbeirat stellt sich vor und berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirats.

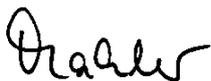
Herr Dührig machte auf den schlechten Zustand des Feldweges zwischen Fernsehturm und Radheimer Turm aufmerksam. Der Ortsbeirat war einstimmig der Meinung, dass dieser Feldweg ausgebessert werden muss. Ein entsprechender Antrag befindet sich in der Anlage.

Herr Vetter schloss die Sitzung um 22:03 Uhr.

gez.: Wolfgang Vetter
Ortsvorsteher

gez.: Carmen Berberich
Schriftführerin

F.d.R.d.A.



Doris Reichenberger
ParlBüro